



Jahresbericht des Oberturner 2015

Mein erstes Jahr als Oberturner ist vorbeigegangen. Mit einer Truppe von 8 bis 13 Turner bin ich auf deren Anwesenheit in der Halle angewiesen. Toll finde ich, dass man mir mitteilt, wenn einer nicht kommen kann. So kann ich mich jeweils gut auf die Lektion einstellen.

Wegen der grossen Hitze im Sommer quälten wir uns nicht unnötig. Wir schalteten turnerisch manchmal einen Gang zurück und genossen dafür die schönen Abenden bei gemütlichem Zusammensein im Restaurant.

Mit Jürg und Bruno hatte ich im 2015 eine riesige Unterstützung für die Trainings und die Vorbereitung für das Turnfest. Den beiden einen ganz herzlichen Dank.

Turnbetrieb:

In den Lektionen machten alle immer mit vollem Elan mit. Bei den verschiedenen Spielen und Übungen könnte jeder irgendwo seine Stärke einbringen. Der Teamgeist in der Halle ist super. Glücklicherweise hatten wir keine grossen Verletzungen.

Durch eine neue Werbeaktion im August konnten wir neue Turner gewinnen. Zudem kehrt mit dem Beibehalten der Trainingszeiten auch wieder Ruhe in den Betrieb ein.

Turnfest:

Am 6. Juni reisten wir mit zehn Turnenden an die RMS in Stammheim. Es herrsche schönsten Wetter und wegen der Hitze hatte jeder die Trinkflasche griffbereit. Wie in den Vorjahren waren in den Disziplinen Fit & Fun angemeldet. Sauber aufgewärmt traten wir dann zu den Wettkämpfen an. Im ersten Teil, bestehend aus den Posten „Fuss-Ball-Korb“ und „Intercross“ legten wir mit den Noten 9.82 und 10.00 einen guten Start hin. Das intensive Training bei uns in Illnau hatte sich also gelohnt. Zudem waren mehrere Senioren nach Stammheim gekommen, um uns bei den Übungen anzufeuern. Jeder von uns zehn Turnenden gab das Beste in den zwei Minuten dauernden Einsätzen. Beat Christoffel und Gusti Götzinger, die offiziell als RMS-Kampfrichter amtierten, liessen auch bei uns nichts durchgehen.

Nach einer halbstündigen Pause traten wir den zweiten Posten mit „Ball-Kreuz“ und „Unihockey“ an. Auch hier erreichten wir mit 9.52 und 9.70 gute Noten. Als dritter und letzter Teil folgten „Moosgummiringli“ und „Tennis-Ball-Rugby“, wo wir die zwei mal den Wert 9.38 holten.

Völlig ausgepumpt und durstig erholten wir uns dann unter den Bäumen. Die Senioren waren voll des Lobes über unsere Leistungen. In guter Stimmung genossen wir restlichen Nachmittag in der Festwirtschaft. Für das Nachtessen bei schönster Abendsonne genehmigten wir uns noch ein Glas Wein.

Dabei wussten wir noch nichts von unserem Glück, dass unsere Resultate bei der RMS-Schlussauswertung gleich zu dreifachem Regionalmeister reichen würde!!! Liebe Turnkollegen, darauf können wir richtig stolz sein – Chapeau!!

Ausblick 2016

Es steht Grosses an. Mit der RMS in Effretikon haben wir ein eigentliches Heimspiel, um unseren im Vorjahr erreichten Titel zu halten. Schön ist, dass alle aus der Mannschaft 2015 wieder dabei sind. Ausser Bruno Forster, der neu bei den Senioren mitmacht. Als Kampfrichter für die RMS 2016 stellen sich Bruno Forster und Jürg Pfister zur Verfügung. Den beiden einen herzlichen Dank.